Mein Ziel heißt:

Hauswirtschaftliche Unterstützungs-Kraft (HwUK)

Damit habe ich
mehr Möglichkeiten
im Arbeits-Leben.

Dieses Angebot ist für Menschen mit Behinderung.
Es ist egal, welche Behinderung die Menschen haben.

Lernen für die Arbeit

In schwerer Sprache heißt das:
Qualifizierung

In diesem Text geht es um eine Qualifizierung für den Bereich Hauswirtschaft.

**Der Bereich Hauswirtschaft hat 4 Teile.
Diese 4 Teile heißen Arbeits-Felder.**

Das sind die 4 Arbeits-Felder

Küche

Wäscherei

Reinigung

Service

Service ist ein schweres Wort für:
Bedienung in einem Restaurant

Bei der Qualifizierung in der Hauswirtschaft haben Sie viele Möglichkeiten zum Lernen.

Sie können sich ein Arbeits-Feld aussuchen.
Sie können auch in mehreren Arbeits-Feldern lernen.

Ein Beispiel:
Im Arbeits-Feld Küche gibt es viele verschiedene Arbeiten.

Zum Beispiel:

Sie waschen und schneiden Obst und Gemüse.

Sie machen Salat-Teller oder Dessert-Teller fertig.

Sie kümmern sich um das Geschirr und bedienen die Spül-Maschine.

Diese Arbeiten nennen wir Bau-Steine.
Sie können jeden Bau-Stein einzeln lernen.

Bei der Qualifizierung in der Hauswirtschaft haben Sie viele Möglichkeiten zum Lernen.

Wenn Sie schon einen Bau-Stein können:
Dann lernen Sie einen anderen Bau-Stein.
ABER:
Sie müssen nicht alle Bau-Steine lernen.

Sie entscheiden selbst:

So viele Bau-Steine möchte ich lernen.

So viel Zeit brauche ich für das Lernen.

Die Lehrer für die Qualifizierung
sind Fach-Kräfte.
Die Lehrer erklären Ihnen alles,
was Sie wissen müssen.
Und:
Die Lehrer zeigen Ihnen ganz genau,
wie Sie die Arbeiten machen sollen.

In schwerer Sprache heißt das:
Der Unterricht besteht aus Theorie und Praxis.

Der Unterricht kann verschieden schwer sein:

Manche Menschen können nicht ganz so gut lernen.

Manche Menschen können gut lernen.

Manche Menschen können ganz gut lernen.

Deshalb gibt es für den Unterricht 3 verschiedene Arten.
In schwerer Sprache heißen die 3 Unterrichts-Arten so:
Niveau-Stufen

Das spricht man so:
Nie-wo-Stufen

Die Fach-Kräfte überlegen
mit Ihnen zusammen:
In welcher Niveau-Stufe
können Sie am besten lernen?

Es ist egal, in welcher Niveau-Stufe Sie lernen.
In jeder Niveau-Stufe haben Sie
mehr Möglichkeiten für Ihr Arbeits-Leben.
Deshalb ist jede Niveau-Stufe gut.

Das gehört auch zur Qualifizierung:

In jeder Niveau-Stufe gibt es eine besondere Zeit.
In dieser Zeit arbeiten Sie in einem Betrieb.
Oder in einer anderen Gruppe der Werkstatt.

In schwerer Sprache heißt das:
Sie machen ein Praktikum.

Das Praktikum dauert 2 Wochen.

In dem Praktikum können Sie zum Beispiel erfahren:

Wie gut komme ich mit der Arbeit zurecht?
Was muss ich für die Arbeit noch lernen?

Wenn Sie mit der Qualifizierung fertig sind:
Dann gibt es eine Prüfung.
Die Prüfung besteht aus Theorie und Praxis.

Wenn Sie die Prüfung bestehen:
Dann bekommen Sie ein Zeugnis.

In schwerer Sprache heißt das Zeugnis:
Zertifikat

In diesen Einrichtungen können Sie die Qualifizierung machen:

ServiceCenter+ gpe gGmbH in Mainz
Renate Gierscher
0 61 31 – 1 44 29 29
renate.gierscher@gpe-mainz.de
www.gpe-mainz.de

gpe Gesellschaft für psychosoziale Einrichtungen
ServiceCenter +

Bildungs- und Pflegeheim St. Martin in Düngenheim
Birgit Gilles
0 26 53 – 59 81 39
birgit.gilles@stmartin-dku.de
www.stmartin-dku.de

St. Raphael Caritas Alten- und Behindertenhilfe GmbH in Mayen
Dirk Arnoldi
02671 91696-68
d.arnoldi@srcab.de
www.st-raphael-cab.de

ST. RAPHAEL
Caritas Alten- und Behindertenhilfe
caritas

In diesen Einrichtungen können Sie die Qualifizierung machen:

Rhein-Mosel-Werkstatt in Koblenz
Reiner Plehwe
02 61 – 8 08 03 29
r.plehwe@rmw-koblenz.de
www.rmw-koblenz.de

Ökumenisches Gemeinschaftswerk Pfalz GmbH
Westpfalz-Werkstätten in Landstuhl und Kaiserslautern
Angela Galle
0 63 01 – 70 11 06
agalle@gemeinschaftswerk.de
www.gemeinschaftswerk.de

Stiftung Scheuern in Nassau
Birgit M. Klaiber
0 26 04 – 97 96 01
b.klaiber@stiftung-scheuern.de
www.stiftung-scheuern.de

Fotos: St. Raphael CAB
Satz und Druck: Caritas Werkstätten St. Anna, Ulmen

Die Übersetzung ist von:
EULE. Büro für leichte Sprache, c/o ZsL Mainz e.V.